

„Wir brauchen den ganzen Menschen“

Gedanken fiber die Arbeit mit den Menschen in der LPG

Seit Anfang Januar 1969 bereiten wir uns auf die Berichts Wahlversammlung vor. Wir wollen gründlich einschätzen, wie die Grundorganisation unserer LPG „Theodor Körner“, Harsleben, Kreis Halberstadt, und wie jeder Genosse an seinem Arbeitsplatz die Parteibeschlüsse verwirklicht hat.

Der Hauptinhalt der Tätigkeit der Grundorganisation war und ist die politisch-ideologische Arbeit mit den Menschen. Wir haben diesen Grundsatz zum Gesetz des Handelns gemacht. Vor Jahren hatten wir in unserer LPG sehr große Schwierigkeiten. Heute erkundigt sich so

mancher, wenn er mit Mitgliedern unserer LPG zusammentrifft, wie wir das geschafft hätten, in wenigen Jahren vom Schlußlicht im Kreis zum Schrittmacher aufzurücken. Diesen Fragestellern sagen wir, daß bei uns keine Wunder geschehen sind.

Unsere LPG ist deshalb vorangekommen, weil die Grundorganisation immer von den Parteibeschlüssen ausgeht. Ständig nimmt sie Einfluß, daß die wissenschaftliche Leitungstätigkeit entwickelt wird. Sie richtet den Blick der Mitglieder der LPG auf morgen und übermorgen. Alle Aufgaben werden mit den Menschen diskutiert und mit ihnen gemeinsam verwirklicht.

Doch das ist ein komplizierter, konfliktreicher Erziehungs- und Entwicklungsprozeß, der von der Grundorganisation mit Beharrlichkeit und Systematik geführt und gelenkt werden muß. Die dabei gesammelten Erfahrungen werden wir im Rechenschaftsbericht analysieren, um daraus Schlußfolgerungen für die weitere Arbeit der Grundorganisation abzuleiten.

Was besagen unsere Erfahrungen? Um die Produktion systematisch zu steigern und den Welt höchststand zu erreichen, um die neuen Probleme bei der Konzentration und Spezialisierung zu meistern, dazu brauchen wir den ganzen Menschen, seine Aufgeschlossenheit und persönliche Bereitschaft, seine Ideen und seine Schöpferkraft. Den ganzen Menschen, das heißt nicht nur den gut ausgebildeten Fachmann, sondern auch den politisch denkenden Genossenschaftsbauern, der mit Liebe zu unserer sozialistischen Heimat erfüllt ist und die Feinde des Friedens und des Sozialismus haßt. Für unsere Grundorganisation steht deshalb der arbeitende Mensch, stehen seine systematische politisch-ideologische Überzeugung, seine fachliche, poli-

INFORMATION

Harslebener Visitenkarte

Die LPG „Theodor Körner“, Harsleben, Kreis Halberstadt, 2200 Hektar groß, produzierte 1968 zweimal soviel Getreide, dreimal soviel Schlachtvieh und viermal soviel Milch wie 1956 die ganze Gemeinde.

Hohe Ziele sind im Wettbewerb zum 20. Jahrestag der DDR für 1969 gestellt. Im Vergleich zu 1968 sollen 340 000 Liter Milch (1968 waren es 4100 kg je Kuh), 370 dt Schlachtvieh, 3500 dt Getreide mehr produziert werden. Fast 758 Mark je Hektar werden 1969 akkumuliert, 7,8 Millionen Mark Einnahmen und eine wesentliche Kostensenkung sind vorgesehen.

Die kooperative Pflanzenproduk-

tion wird vorbereitet. Je Hektar sollen künftig 48 dt Getreide, 240 dt Kartoffeln und 400 dt Zuckerrüben geerntet werden. 3500 Hektar Ackerland werden in den nächsten Jahren beregnet.

Die LPG-Mitglieder sehen es als ihre Bauernehre an, den Plan 1969 in allen Teilen kontinuierlich und in hoher Qualität zu erfüllen und überzuerfüllen. Das soll ihr Beitrag zur Stärkung der Republik sein.